



Industrie- und Handelskammer
Limburg

Antrag zur Genehmigung des Betrieblichen Auftrags Industriemechaniker

Angaben des / der Auszubildenden:	Ausbildungsstätte (Firmenstempel):

Abgabetermin:

Sommer: 31. Januar

Winter: 1. September

Einsatzgebiet:

☐ | Feingerätebau

☐ | Instandhaltung

☐ | Maschinen- und Anlagenbau

☐ | Produktionstechnik

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:

Beschreibung des Betrieblichen Auftrags:

Beschreiben Sie Ihren betrieblichen Auftrag in kurzer und verständlicher Form. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich beim Auftrag entstehen werden.

Ausgangszustand | Ziel | Rahmenbedingungen:

Informationen und Auftragsplanung:

Zeit: _____ **Std.**

Auftragsdurchführung:

Zeit: _____ **Std.**

Auftragskontrolle:

Zeit: _____ **Std.**

Der Betriebliche Auftrag setzt sich aus den Phasen Auftragsplanung, -durchführung und -kontrolle zusammen und darf die Zeit von 18 Stunden nicht überschreiten.

Antragssteller/-in (Auszubildende/-r):

Ort | Datum

Unterschrift des Auszubildende/ r

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages

Ort | Datum

Firmenstempel | Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach der Genehmigung

von _____

bis _____

Wichtiger Hinweis:

Die Praxisbezogenen Unterlagen einschließlich einer kurzen Beschreibung müssen bei der zuständigen IHK als PDF-Dokument per E-Mail eingereicht werden. Die Kontaktdaten hierzu entnehmen Sie bitte den unten stehenden Daten.

Abgabetermin Sommerprüfung 30. April

Abgabetermin Winterprüfung 30. November

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieb:

Name, Vorname _____

Telefonnummer _____

E-Mail: _____

Vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

Der Betriebliche Auftrag ist

☐

| genehmigt

☐

| Genehmigt unter Vorbehalt

☐

| Nicht genehmigt

Ort | Datum

1. Prüfer

2. Prüfer

3. Prüfer

Auflagen / Begründung bei Ablehnung:

Ihre Ansprechpartnerin:

Industrie- und Handelskammer Limburg
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Walderdorffstraße 7
65549 Limburg an der Lahn

Formulare finden Sie unter www.ihk-limburg.de/Aus- und Weiterbildung

Team Prüfungswesen
Irene Müller-Schwertel
Tel. 06431 / 210 – 154
E-Mail: i.mueller-schwertel@limburg.ihk.de

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Name des Prüflings:		Firma:	Prüflingsnr.:	Datum:
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden
Informations- und Auftrags- planung	Auftrags- klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren		Auswahl mindestens 7
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)		
		3. Informationen auswerten		
		4. spezielle Kundenanforderungen klären		
		5. Arbeitsschritte planen		
	Auftrags- planung	6. Zeitplanung erstellen		ca. _____ h
		7. Freigabeanträge erstellen		
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen		
		9. Teilaufträge veranlassen		
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen		
Auftragsdurchführung	Herstellen von Bauteilen, -gruppen oder technischen Systemen	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen		Auswahl mindestens 4 ¹⁾ ca. _____ h
		12. Bauteile durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen		
		13. Bauteile durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen		
		14. Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen		
		15. Baugruppen und Bauteile lage- und funktionsgerecht montieren		
		16. Baugruppen, Systeme oder Anlagen demontieren und kennzeichnen		
		17. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben		
	oder Instandhaltung von Maschinen oder technischen Systemen	18. Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen		
		19. Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen		
		20. Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen		
		21. mechanische oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen		
		22. Störungen an Maschinen oder Systemen unter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler eingrenzen		
		23. Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirksamkeit sicherstellen		
		24. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben		
	oder Einrichten, Ändern oder Umrüsten von Maschinen oder technischen Systemen	25. Maschinen oder Systeme überwachen, Arbeitsergebnisse überprüfen und diese durch Verändern von Fertigungsparametern sicherstellen		
		26. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen		
		27. elektrische Baugruppen oder Komponenten mechanisch aufbauen		
		28. mit Kleinspannung betriebene elektrische Baugruppen oder Komponenten installieren und prüfen		
		29. funktionsgerechten Ablauf von Steuerungen überprüfen		
		30. Maschinen oder Systeme für neuen Einsatzzweck rüsten		
		31. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben		
Auftrags- kontrolle	Inbetrieb- nehmen	32. Funktionskontrolle durchführen		Auswahl mindestens 4 ca. _____ h
		33. Übergabe an den Kunden		
	Ändern/ Erstellen	34. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern		
		35. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren		
		36. Prüfprotokoll ausfüllen		
		37. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen		
			Gesamtzeit:	18 h²⁾

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen...“, „Instandhaltung...“ oder „Einrichten...“ vorzunehmen.

²⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 18 h enthalten.